

Samstag den 17. Februar 1894.

(749) 3—1 Nr. 129.
Oberlehrer- und Leiterstelle.

Aus Anlaß der Erweiterung der nunmehr zweiclassigen Volksschule in St. Veit ob Pirnitz wird die Stelle eines Oberlehrers und Leiters daselbst mit den Bezügen der dritten Gehaltsklasse, der systemmäßigen Funktionszulage und dem Genuße einer freien Wohnung zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Die vorchriftsmäßig instruierten Gesuche sind bis zum 28. Februar 1894 hieramts einzubringen.

R. I. Bezirkschulrath Voitsch am 13. Februar 1894.

(721) 3—2 Nr. 4397.
Kundmachung.

Zufolge Anordnung des hohen k. k. Handelsministeriums wird verlautbart, daß von nun an Postpakete ohne Wertangabe und ohne Nachnahme nach Persien zur Beförderung gelangen können; das Gewicht dieser Pakete ist auf 3 Kilogramm und die Ausdehnung auf 60 Centimeter in jeder Richtung beschränkt.

Außer der Begleitadresse, deren Abschnitt zu Mittheilungen, welche die Sendung betreffen, benützt werden kann, sind diesen Paketen zwei

Zolldeclarationen und jenen, welche der Statistik des auswärtigen Handels unterliegen, noch die vorgeschriebene statistische Zolldeclaration beizugeben.

Die Absender sind berechtigt, vor der Bestellung der Pakete Verfügungen wegen Rückleitung derselben oder Aenderung ihrer Adresse im Wege des Aufgabepostamtes zu treffen.

Im übrigen finden auf diesen Befehle die Bestimmungen der Wiener Postpaket-Ubereinkunft Anwendung.

Die bei der Aufgabe zu entrichtende Taxe beträgt 4 fl. 50 kr.

R. I. Post- und Telegraphen-Direction.
Triest am 10. Februar 1894.

(660) 3—3 Nr. 461.
Kundmachung.

Vom k. k. Landesgerichts-Präsidium Laibach wird behufs Vergebung

der Arbeiten zur Reconstruction der Senkgruben und Neuherstellung der Abortanlagen beim landesgerichtlichen Gefangenhause

im veranschlagten Kostenaufwande von zusammen 1458 fl. 34 kr. die Minuendo-Vicitation auf den 26. Februar 1894, vormittags 11 Uhr, im Inquisitionshause (Chrob-

gasse Nr. 15) beim Herrn Gefangenhause-Inspector ausgeschrieben.

Die Baupläne, Kostenanschläge sowie die Vicitations- und Baubedingnisse können beim Vicitationscommissär im landesgerichtlichen Gefangenhause in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. I. Landesgerichts-Präsidium Laibach
am 8. Februar 1894.

(610) 3—2 Nr. 65 St. Sch. R.

Erledigte Lehrstelle.

An der fünffachigen städtischen deutschen Mädchen-Volksschule in Laibach ist die vierte Lehrstelle, mit welcher die Bezüge der III. Gehaltsklasse verbunden sind, zu besetzen.

Die ordnungsmäßig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 15. März 1894

hieramts einzubringen.

R. I. Stadtschulrath Laibach
am 6. Februar 1894.

(631) 3—3 Nr. 1243.

Weinbau-Wanderlehrerstelle.

In Krain gelangt die Stelle eines Weinbau-Wanderlehrers mit dem Gehalte von 800 fl. und dem Reisepauschale per 400 fl. zur Besetzung.

Der Weinbau-Wanderlehrer hat seinen Wohnsitz in Laibach und ist dem Landesauschusse untergeordnet.

Seine Dienstespflichten werden durch den Dienstvertrag und die Dienstesinstruction bestimmt.

Bewerber um diese Stelle müssen die Weinbauschule in Klosterneuburg mit gutem Erfolge absolviert haben und haben ihre mit den Nachweisen über das Alter, über die Studien und über die Kenntnis der slovenischen und der deutschen Sprache in Wort und Schrift und über die bisherigen Dienste belegten Gesuche

bis Ende Februar 1894

beim gefertigten Landesauschusse überreichen.

Vom Landesauschusse des Herzogthumes Krain.
Laibach am 3. Februar 1894.

Anzeigebblatt.

(621) 3—3 Nr. 814.
Gemischtwarenlager-Feilbietung.

Das zur Concursumassa des Kaufmannes Franz Kren in Gottschee gehörige Geschäftslager an Spezerei-, Manufactur-, Wäsche-, Galanterie- und Papierwaren, Schulbüchern und Antensilien, mehrere Geschäftseinrichtungsstücke und andere Fahrnisse, alles nach dem Inventurs-Protokolle vom 12., 13. und 14. October 1893 von Post-Zahl 1 bis inclus. 1479, dann 1492, 1501 bis inclus. 1515 im Schätzwerte von 7430 fl. 18 1/2 kr. wird in Baufch und Bogen

am 22. Februar 1894

von 9 Uhr vormittags an, eventuell bei Fortsetzung am darauf folgenden Tage im Verkaufsgewölbe des Creditars am Hauptplatze zu Gottschee, sodann im Keller und Warenmagazin executive feilgeboten und dem Meistbietenden, jedoch nicht unter dem Schätzwerte und Ausrufspreise von 7430 fl. 18 1/2 kr. hintangegeben werden.

Vor dem Anbote ist ein 10% Baadium zu Händen des Feilbietungs-Commissärs, binnen 14 Tagen der ganze Meistbot zu Gerichtshänden zu erlegen. Die übrigen Bedingnisse können in der Gerichtskanzlei eingesehen werden.

R. I. Bezirksgericht Gottschee am 1sten Februar 1894.

Der Concursummissär:
Bezirksrichter Hauffen m. p.

(508) 3—3 St. 189, 232.
Razglas.

Na tozbi:

1.) Janeza Sajovica iz Laž proti Simonu Dolencu od tam, oziroma tega dedičem, vsi nepoznatega bivališča, radi priznanja pravice lasti do zemljišča vloga št. 25 davč. obč. Laže de praes. 20. januarja 1894, št. 189;

2.) podružnice sv. Nikolaja po župniku Alojziju Pucu iz Hrenovic proti Matevžu Kontelju iz Landola, sedaj nevede kje v Ameriki, radi plačila 18 gold. de praes. 23. januarja 1894 se je imenoval oskrbnikom

ad 1 Luka Zetko iz Laž;

ad 2 Aleksander Dekleva iz Landola — ter se je določil narók v skrajsano, oziroma malotno obravnavo na

22. februvarja 1894

dopoldne ob 9. uri pred tem sodiščem z dodatkom določil paragrafa 18 najvišjega sklepa od dné 18. oktobra

1845, st. 906, j. z. z., oziroma paragrafa 28 p. o. m.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dné 23. januarja 1894.

(736) 3—2 Nr. 251.
Edict.

zur Einberufung der dem Gerichte unbekanntem Erben.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Eberndorf wird bekannt gemacht, daß am 1. Jänner 1894 Martin Pregl, penf. Lehrer von Rükersdorf in Kärnten, ohne Hinterlassung einer lehtwilligen Anordnung gestorben sei.

Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf seine Verlassenschaft ein Erbrecht zustehe, so werden alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht

binnen einem Jahre,

von dem unten gesetzten Tage gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbsklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft, für welche inzwischen Herr Josef Privasnik, Schulleiter in St. Primus, als Verlassenschafts-Curator bestellt worden ist, mit jenen, die sich werden erbserklärt und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingantwortet, der nicht angetretene Theil der Verlassenschaft und wenn sich niemand erbserklärt hätte, die ganze Verlassenschaft vom Staate als erblös eingezogen werden würde.

R. I. Bezirksgericht Eberndorf am 21. Jänner 1894.

(665) 3—3 St. 379.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Ona na prošnjo Danijela Šušlaja iz Vel. Lasič z odlokom z dne 5. decembra 1893, št. 7615, določena ter na 20. januarja 1894, false 30. januarja 1894, in na 22. februvarja 1894 določena izvršilna dražba Janez Jakofčičevega, sodno na 1133 gold. 50 kr. cenjenega zemljišča vl. št. 74 ad Krasinc se s prejšnjim dostavkom uradno na

24. februvarja in na

29. marcija 1894,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, preloži.

Ob enem se neznano kje v Ameriki odsotnemu Janezu Jakofčiču iz

Cerkvišč št. 3 Franc Furlan iz Metlike oskrbnikom na ein postavi.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 21. januarja 1894.

(666) 3—3 St. 465.
Oklic.

Na prošnjo «Prve dolenske posojilnice v Metliki» (po gg. Antonu Proseniku in Leopoldu Ganglu) proti Bari Bajuk v Radovici št. 3 se zaradi neizpolnenja dražbenih pogojev izvršilna zopetna dražba vsled zapisnika de praes. 13. maja 1893, št. 3145, od Bare Bajuk od tam št. 3 za 2100 gold. kupljenega, sodno na 858 gold. cenjenega, pod vlož. št. 6 kat. obč. Radovica na ime Martina Bajuka vpišanega zemljišča dovoli in se določi dan na

23. februvarja 1894

dopoldne od 11. do 12. ure z dodatkom, da se bode ta dan zemljišče tudi pod cenilno vrednostjo na nevarnost in troske zamudne kupinke prodalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 25. januarja 1894.

(476) 3—2 St. 504.
Oklic.

S tusodnim odlokom z dné 9. decembra 1893, stev. 11.135, razpisana izvršilna prodaja posestev Ursule Novak vložna št. 734 kat. občine Trnovsko predmestje in vloga št. 55 kat. občine Karlovske predmestje prestavi se na

3. septembra 1894,

vsakikrat dopoldne ob 10. uri pri tem sodišči.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dné 23. prosinca 1894.

(701) 3—3 Nr. 2397.
Edict.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über die Klage des Dr. Maximilian von Wurzbach, Advocaten in Laibach, gegen Franz Jager in Laibach und rücksichtlich dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger pcto. 403 fl. 31 kr. f. A. den Beklagten Herr Dr. Tefavčič in Laibach zum Curator ad actum bestellt und die Tagatzung zur summarischen Verhandlung auf den

23. Februar 1894,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

R. I. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 31. Jänner 1894.

Zur Saison vorzügliche keimfähige Samen

der feinsten Gemüse- und Blumengattungen aller Gras- und Kleesorten, Oekonomie- und Waldsamen, feinsten Speise - Saat - Kartoffel etc., etc. liefert in bester Qualität die seit 1811 bestehende Samenhandlung

„zum schwarzen Rettig“

in Graz, Murplatz Nr. 1

gegenüber dem «eisernen Hause».
Vertrag mit der Samen - Control - Station Graz.

Verzeichnisse werden über Verlangen gratis verabfolgt oder spesenfrei eingesendet.

Realitätenverkauf.

Die beiden stockhohen Häuser Nr. 55 und 56 in der Kreuzgasse in Gottschee sowie schöner Malerhof mit großem gewölbtem Keller und gewölbter Stallung, dazu gehörigem Garten, dann Grundstücke, Waldtheile sind wegen Familienverhältnisse unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskünfte ertheilt der Eigenthümer Franz Rankel in Gottschee Nr. 56. (765) 10—1

Viel Geld

können anständige Leute jedes Standes verdienen, die unsere Bankvertretung (gesetzlich ausgestellte Ratenbriefe und Loggesellschafts-Antheile) übernehmen wollen. Bestand unseres Geschäftes seit 25 Jahren. Streng reell. Höchste Provision mit Prämie und eventuell fixes Gehalt. Anträge an die Commandit-Gesellschaft Brüder Dirnfeld, Budapest, Badgasse 4. (635) 5—2

(766) 3—1 Nr. 1529.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird in der Rechtsache des August Drelse in Laibach (durch Dr. Sajojovic) gegen Victor Ranth, Handelsmann in Laibach, pcto. 850 fl. f. A. dem unbekannt wo befindlichen Beklagten Victor Ranth Herr Dr. Alfons Mosch, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche wechselrechtliche Zahlungsauftrag pcto. 3. Februar 1894, Nr. 1201, zugestellt. Laibach am 14. Februar 1894.

(545) 3—3 St. 346, 236.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu daje na znanje:

Na prošnjo Jožeta Primšiča iz Rebrin Franceta Fleisa iz Hine dovoljuje se izvršilna dražba Franc Krncvega, odnosno Jože Rugelnovega sodno na 30 gold. cenjenega zemljišča vl. št. 332 k. o. Ornuska Vas in na 2060 gold. cenjenih zemljišč vl. št. 124, 303 in 458 k. o. St. Rupert.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

21. februvarja

in drugi na

28. marca 1894,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišča pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dné 16. januarja 1894.

(576) 3—3 St. 29.600.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Janeza Novaka, posestnika z Viča št. 8 (po dr. Tavčarju), proti neznanu kje bivajočemu Antonu Tomažiču z Viča zaradi 100 gold. s pr. de praes. 18. decembra 1893, št. 29.600, slednjemu postavil gospod dr. Fr. Tekavčič, advokat v Ljubljani, skrbnikom na čin in da se je za nadaljevanje skrajsane razprave določil dan na

16. marcija 1894

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dné 24. januarja 1894.

(572) 3—3 St. 2007.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Nikolaja Zumiča v Ljubljani proti neznanu kje bivajočemu, oziroma zamremu Francetu Tratniku iz Malega Mlačvega zaradi 230 gold. s pr. de praes. 16. decembra 1893, št. 29.517, slednjemu postavil skrbnikom na čin Anton Zajc, občinski predstojnik v Spod. Slivnici, in o tej tožbi doočil narók za skrajsano razpravo na dan

27. marcija 1894

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dné 25. januarja 1894.

(573) 3—3 St. 1878.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Matevža Kocjana, posestnika v Veliki Stari Vasi št. 2, proti dr. Janezu Zwayerju, oziroma njega neznanim pravnim naslednikom (po kuratorji ad actum dr. Storu), zaradi priznanja zastaranja in dovoljenja izbriša peto. terjatev pr. 420 gold. in 75 gold. 56²/₁₀ kr. s pr. de praes. 23. januarja 1894, št. 1878, slednjemu postavil gosp. dr. Fran. Stor, odvetnik v Ljubljani, skrbnikom na čin in da se je za skrajsano razpravo določil dan na

27. marcija 1894

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dné 24. januarja 1894.

(560) 3—3 Nr. 489.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Anton Kun von Liefeld hiermit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Josef Petzche von Hasenfeld (durch den Ad-

vocaten Bruner) die Klage sub praes. 21. Jänner 1894, Z. 489, auf Zahlung von 180 fl. f. V. eingebracht, worüber zur Summar-Verhandlung der Tag auf den 2. März l. J., vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des S. B. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Anton Feleznikar in Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Gottschee am 23. Jänner 1894.

(561) 3—3 Nr. 691.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Mathias und der Francisca Curs von Oberwehenbach hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Georg Hönigmann, Rechtsnachfolger des Josef Gruber von Gottschee, sub praes. 27. Jänner 1894, Z. 691, die Klage auf Zahlung von 200 fl. f. V. eingebracht, worüber zur Summar-Verhandlung der Tag auf den 9. März 1894, vormittags 9 Uhr, mit dem Anhange des § 18 S. B. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Feleznikar von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Gottschee am 30. Jänner 1894.

(596) 3—3 St. 634.

Oklic.

Na tožbe:

- 1.) Boštjana Gerčarja iz Domžal proti Urši Srsen;
- 2.) Jurija Jerovška iz Lahovč proti Juriju Deshmanu, Katarini Jerovšek, Matiji Bellicherju, Luciji, Antonu, Matevžu in Mariji Jerovšek;
- 3.) Franceta Podjeda iz Zaloga proti Katri Jeran;
- 4.) Gregorja Koncilje iz Klanca proti Tomažu Kozu;
- 5.) Gregorja Koncilje iz Klanca proti Matiji in Urši Stebe, Mariji Stebe, Urši Pirnath, Francetu Stebe in Mariji Stebe;
- 6.) Franceta Pavlice iz Bele proti Jožefu Dolinsku — vsi neznanega bivališča, in njihovim neznanim pravnim naslednikom zaradi priznanja zastaranja zemljiščno-knjižno vknjiženih terjatev in pravic, in sicer: ad 1 pravie iz dražbenega zapisnika z dné 5. decembra 1833; ad 2 100 gold; 450 gold. z naturalijami, 245 gold.,

po 50 gold., po 18 gold. 4²/₁₀ kr. s pr.; ad 3 300 gold. z naturalijami; ad 4 pravice služnosti iz pogodbe z dné 18. maja 1825; ad 5 pravic prevžitka in poboljška iz izročilne pogodbe z dné 4. januarja 1837 po 25 gold., 134 gold. z naturalijami; ad 6 30 gold. z naturalijami — določil se je dan za skrajsano razpravo na

2. marcija 1894

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

Toženim postavili so se kuratorjem ad actum ad 1 Matevž Janežič iz Domžal; ad 2 Matija Bobnar iz Lahovč; ad 3 Matija Bohinc iz Zaloga; ad 4 in 5 Jože Lah iz Klanca; ad 6 France Volčakar iz Spitaliča.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dné 27. januarja 1894.

po 50 gold., po 18 gold. 4²/₁₀ kr. s pr.; ad 3 300 gold. z naturalijami; ad 4 pravice služnosti iz pogodbe z dné 18. maja 1825; ad 5 pravic prevžitka in poboljška iz izročilne pogodbe z dné 4. januarja 1837 po 25 gold., 134 gold. z naturalijami; ad 6 30 gold. z naturalijami — določil se je dan za skrajsano razpravo na

2. marcija 1894

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

Toženim postavili so se kuratorjem ad actum ad 1 Matevž Janežič iz Domžal; ad 2 Matija Bobnar iz Lahovč; ad 3 Matija Bohinc iz Zaloga; ad 4 in 5 Jože Lah iz Klanca; ad 6 France Volčakar iz Spitaliča.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dné 27. januarja 1894.

(557) 3—3 St. 494.

Razglas.

Neznano kje v Ameriki bivajočemu tabularnemu upniku Marku Vraničarju iz Čuril št. 14, kakor zamrlim tabularnim upnikom Niku Pezdircu iz Draščic, Marku in Ani Pavlovič iz Draščic št. 52 in Marku Stefaniču iz Rozalnice št. 34, odnosno njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, imenuje se gospod Franc Furlan iz Metlike skrbnikom na čin ter se mu vročijo dražbeni odloki št. 202.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 24. januarja 1894.

(597) 3—3 St. 21.

Oklic.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Logatci se javlja, da se je pravnim naslednikom tabularne upnice Reze Gerše iz Malega Loga imenoval gospod Martin Pavlovič iz Čerknice skrbnikom na čin dostavši mu zemljknižni odlok z dné 9. septembra 1893, št. 7588.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dné 3. januarja 1894.

(525) 3—3 St. 7838.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja, da se je v izvršilni stvari bratovske skladovnice premogokopnega društva v Zagorju (po dr. Pfeffererju) proti Marjeti Anžur iz Kresniškega Vrha peto. 600 gold. s tusodnim odlokom z dné 23. oktobra 1893, št. 6313, na 15. decembra t. l. in 16. januarja 1894 določena izvršilna dražba zemljišča vlož. št. 5 kat. obč. Kresniški Vrh preložila na

17. aprila in na

18. maja 1894,

vselej dopoldne ob 11. uri, pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dné 20. decembra 1893.

(491) 3—3 St. 521.

Oklic.

Neznano kje na Ogerskem odsotnemu Janezu Mlakarju iz Nadleska kot dediču po Antonu Mlakarju od ondi št. 12 naznanja se, da se mu je na prepovedno prošnjo Josipa Golfa iz Loža postavil Fran Strasek, c. kr. notar v Loži, za skrbnika na čin, kateremu se je dostavil tusodni prepovedni odlok z dné 25. januarja 1894, št. 521.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dné 25. januarja 1894.

(492) 3—3 St. 205.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kranjski Gori daje na znanje, da sta Neža Smuk iz Srednjega Vrha št. 8 in Janez Branc iz Kranjske Gore kot varuh ml. Ursule Smuk tusodno vložila dne 26. januarja 1894 pod št. 205 proti Lovrencu Kosirju iz Podkorena št. 21 prošnjo za eksekutivno prisojilo njegove proti Lojzetu Hribarju iz Podkorena št. 22 pristojče mu terjatve v znesku 100 gold. v izterjanje njih terjatev iz sodne poravnave z dne 28. maja 1878, št. 929, v ostanku 53 gold. 6 kr. in 15 gold. c. s. c.; in

da se je, ker je Lorenc Kosir umrl, ne da bi se bil do zdaj priglasil kak dedič, postavil taistemu v zmislu paragrafa 811 obč. drž. zak. kurator v osebi Mihe Razingerja iz Podkorena, kateremu se je tudi dostavil eksekutivno prisojilni odlok z dne 27. januarja 1894, št. 205.

C. kr. okrajno sodišče v Kranjski Gori dne 27. januarja 1894.

(367) 3—3 St. 520.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Andreja Petelina iz Kamnika proti Šimnu Maziju in Mihi Petelinu, oziroma njunim neznanim pravnim naslednikom, zaradi priposestovanja zemljišča vlož. št. 114 kat. obč. Jezero de praes. 9. januarja 1894, št. 520, slednjim postavil gospod Janez Švigelj, župan v Brestu, skrbnikom na čin in da se je za sumarno razpravo določil dan na

16. marcija 1894

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dne 10. januarja 1894.

(368) 3—3 St. 292.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Marijane Bonča iz Št. Vida št. 14 proti zamremu Blažu Bonči iz Št. Vida, oziroma neznanim pravnim naslednikom, zaradi priposestovanja zemljišča vlož. št. 42 kat. obč. Št. Vid de praes. 5. januarja 1894, št. 292, slednjim postavil gospod Šimen Jovan iz Št. Vida skrbnikom na čin in da se je za skrajsano razpravo določil dan na

6. aprila 1894

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dné 9. januarja 1894.

(369) 3—3 St. 434.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Antona Ponikvarja, posestnika iz Bresta, proti Andreju Bohu, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, zaradi pripoznanja lastninske pravice potom priposestovanja gledé zemljišča vlož. št. 212 kat. obč. Tomišelj de praes. 8. januarja 1894, št. 484, slednjim postavil gospod Janez Švigelj, župan v Brestu, skrbnikom na čin in da se je za sumarno razpravo določil dan na

16. marcija 1894

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči

z dostavkom paragrafa 18. sum. pat. V Ljubljani dné 9. januarja 1894.

(531) 3—3 St. 717.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Lok daje na znanje:

Na prošnjo Frančiške Weber (po c. kr. notarju Niko Lenčku) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Lavtarjevih, sodno na 3545 gold., 50 gold. in 50 gold. cenjenih zemljišč vlož. št. 32, 33 in 88 davč. obč. Podvrh.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

15. marcija

in drugi na

12. aprila 1894,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišča pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

Škofja Loka dné 24. januarja 1894.

CHOCOLAT MENIER

Die Grösste Fabrik der Welt.
TÄGLICHER VERKAUF:
50,000 Kilo
Zu haben in allen Spezerei-
DELIKATESSEN-HANDLUNGEN UND
Conditoreien.

Bensdorp's holländ. Cacao

vorzüglich, gesund und nahrhaft
zu haben bei allen Spezerei- und Delicatessenhändlern.

(4158) 36—23

Ausverkauf.

Sternallee.

Marie Drenik „Matica Slovenska“.

Vorgedruckte, angefangene und fertige Handarbeiten

(780) 8—1

zu tief herabgesetzten Preisen bis 15. März.

Ausverkauf.

(778) 3—1

St. 3203.

Razglas.

Podpisani magistrat naznanja mladencem, v nabornih letih se nahajajočim:

1. Glavni nabor za deželno stolno mesto Ljubljana vršil se bode letos

30. dne sušca

v mestni dvorani ter se bo pričel ob 8. uri dopoldne.

2.) Stavljenci in njihovi moski svoji, ki bodo pozvani k naboru, imajo priti ob pravem času in snažni na nabiralnišče ter morajo pravočasno donesti potrebne dokaze, če se oglasajo za kako ugodnost, in sicer:

a) kot kandidatje duhovskega stanu, kot posvečeni duhovniki in kot namesčeni dušni pastirji (§ 31. voj. zak.);

b) kot učitelji, podučitelji in učiteljski kandidatje (§ 32. voj. zak.);

c) kot lastniki podedovanih kmetij (§ 33. voj. zak.);

d) iz rodbinskih razmer (§ 34. voj. zak.);

e) zaradi enoletne prezentne službe (§§ 25. do 29. voj. zak.).

3.) Stavljenci, kateri si želé ugodnosti po §§ 31 do 34 voj. zak., imajo pa tudi pravico do ugodnosti enoletne prezentne službe, morejo, ako bi se jim odbila prošnja za kako prej omenjenih ugodnosti, oglasiti se za ugodnost enoletne prezentne službe se pri glavnem naboru.

4.) Kdor zanemari stavno dolžnost ali sploh kako iz vojnega zakona izviračo mu dolžnost, se ne more izgovarjati, da mu ni bil znan ta-le razglas ali vojni zakon.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljana

dné 8. februvarja 1894.

3. 3203.

Kundmachung.

Vom gefertigten Stadtmagistrate wird den Stellungsplichtigen Sänglingen befanntgegeben:

1.) Die diesjährige Hauptstellung für die Landeshauptstadt Laibach findet

am 30. März l. J.

im städtischen Rathsaale statt und beginnt um 8 Uhr vormittags.

2.) Die Stellungsplichtigen und ihre Angehörigen müssen rechtzeitig und reinlich am Stellungsplatze erscheinen und die Nachweise für einen etwa zu erhebenden Anspruch auf die Begünstigung:

a) als Candidaten des geistlichen Standes, als geweihte Priester und als angestellte Seelsorger (§ 31 Wehr-Ges.);

b) als Lehrer, Unterlehrer und Lehramtsandidaten (§ 32 Wehr-Ges.);

c) als Besitzer erblicher Landwirtschaften (§ 33 Wehr-Ges.);

d) aus Familienrücksichten (§ 34 Wehr-Ges.);

e) des einjährigen Präsenzdienstes (§§ 25 bis 29 Wehr-Ges.) rechtzeitig beibringen.

3.) Stellungsplichtige, welche eine Begünstigung nach den §§ 31 bis 34 des Wehrgesetzes anstreben und auch auf die Anerkennung der Begünstigung des einjährigen Präsenzdienstes haben, können für den Fall der Aberkennung einer der ersterwähnten Begünstigungen die Begünstigung des einjährigen Präsenzdienstes noch bei der Hauptstellung geltend machen.

4.) Die Nichtbeachtung der Stellungspflicht sowie überhaupt der dem Wehrgesetz entspringenden Pflichten kann nicht durch Unkenntnis dieser Kundmachung oder des Wehrgesetzes entschuldigt werden.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach
am 8. Februar 1894.

Eine Dachwohnung

bestehend aus einem großen Zimmer und Küche, ist für den Mai-Termin zu vermieten. (779) 1

Näheres in der Administration dieser Zeitung.

(575) 3—3

St. 30.366.

Oklic.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Franceta Janše po pooblaščenki Jeri Janša z Brezovice (po dr. Hudniku) proti Lovrencu Gregoraču iz Plešivice de praes. 21. novembra 1893, st. 27.319, radi 6 gold. 75 kr. s pr. neznano kje v Ameriki bivajočemu tožencu postavil gospod dr. Fran Tekavčič v Ljubljani skrbnikom na čin in istemu vročil tožbeni odlok.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dné 20. januarja 1894.

(709) 3—2

St. 2513.

Oklic.

C. kr. za mesto del. okr. sodišče v Ljubljani naznanja, da je c. kr. deželno sodišče v Ljubljani s sklepom dné 27. januarja 1894, stev. 868, zoper 30 let starega posestnikovega sina Janeza Mehleta iz Zaloga št. 11 sklenilo zaradi blaznosti varstvo in da se mu je postavil varuhom Janez Mehle iz Zaloga št. 11.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dné 5. februvarja 1894.

(498) 3—3

St. 2815 ex 1892.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem naznanja, da se je v eksekucijski zadevi gospoda Karola Hoferja iz Čateža proti Janezu Gracerju iz Terbinca z odlokom z dné 20. avgusta 1890, st. 2838, na 2. decembra 1890 določena in potem preložena druga izvršilna dražba posestva pod vlož. st. 110 kat. obč. Mirna na

28. februvarja 1894

ob 11. uri dopoldne s prejšnjim pristavkom preložila.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dné 19. januarja 1894.

(553) 3—3

St. 875.

Oklic.

Neznano kje na Hrvaškem odsotnemu tabularnemu interesentu Štefanu Penku iz Zagorja št. 27 postavil se je Josip Gärtner iz Ilirske Bistrice kuratorjem ad actum, ter se mu je vročil tusodni razdelitni odlok z dné 19. januarja 1894, št. 134.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dné 31. januarja 1894.

Einladung zur Generalversammlung.

Das unter dem Allerhöchsten Protectorate Seiner k. k. Apostolischen Majestät des Kaisers

Franz Josef I.

stehende

krainische

Militär-Veteranen-Corps

wird **Sonntag den 25. Februar l. J., vormittags 9 Uhr, im Rathhaussaale**

seine

Generalversammlung

mit folgendem Programme abhalten:

- 1.) Begrüßung durch den Commandanten.
- 2.) Bericht über die Gesellschaftsthätigkeit im Jahre 1893.
- 3.) Bericht über den Rechnungsabschluss pro 1893.
- 4.) Ernennung von Ehrenmitgliedern.
- 5.) Separatanträge, welche im Sinne des § 15 der Corpsstatuten eingebracht werden.
- 6.) Wahl der Mitglieder der Verwaltungs-Commission für dreijährige Functionsperiode.

Die Herren Corpsmitglieder werden höflichst eingeladen, vollzählig zu erscheinen. — Adjustierung in Civil.

Mit Gott für Kaiser und Vaterland!

Laibach am 15. Februar 1894.

Vom Commando des krain. Militär-Veteranen-Corps.

(757)

Georg Mihalič
Commandant.

Johann Skube
Rechnungsführer.

Franz Škof
Cassier.

Vabilo k občnemu zboru.

Občni zbor

pod protektoratom Njega ces. kr. Apostolskega Veličanstva

Frančiška Jožefa I.

stoječega

kranjskega

vojaškega veteranskega kora

bode v nedeljo dné 25. februvarja t. l. ob 9. uri dopoldné v mestni dvorani

s sledečim vsposedom:

- 1.) Nagovor poveljnika.
- 2.) Poročilo o društvenem delovanju leta 1893.
- 3.) Poročilo o računskem zaključku za leto 1893.
- 4.) Imenovanje častnih udov.
- 5.) Posebni nasveti, predlagani v zmislu § 15. kornih pravil.
- 6.) Volitev članov upravne komisije za triletno dóbo.

Gospodje društveniki so prošeni, občnega zbora udeležiti se v polnem številu v civilni obleki.

Z Bogom za cesarja in domovino!

V Ljubljani dné 15. februvarja 1894.

Poveljništvo kranjskega vojaškega veteranskega kora.

Jurij Mihalič
poveljnik.

Ivan Skube
računovodja.

Frančišek Škof
blagajnik.

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über
Uniformkleider und Uniformsorten
 versendet franco die
 Uniformierungs-Anstalt *«zur Kriegsmedaille»*
Moriz Tiller & Co. k. u. k. Hoflieferanten
 Wien VII., Mariahilferstrasse 22. (2) 8

Vom königl. ung. Staat subventionierte
I. ungarische Maschinöl- und Farbwaren-Fabrik
Pressburg (218) 10-7
 offeriert **la Maschinöle, Wagen- u. Lederfette**
 zu staunend billigen Preisen bei garantiert guten Qualitäten.
 Preiscourante auf Verlangen gratis und franco.

Stahlschreibfedern eigener Erzeugung.
Carl Kuhn & Co.
 Gegründet 1843
WIEN.
 In allen Schreibrequisiten-Handlungen zu haben.
Federhalter jeder Art.
Nürnberg.
Waren.
 (534) 10-2

V prijazno pozornost!
 Kdor štediti hoče, skrbeti za zdravje in biti dobro kavo, kupuje naj samo **jedino pravo**
Kneippovo sladno kavo
 zavito v rudeče, štirioglate zavoje s poleg natisnjenim obrazom. Ta kava, pomešana s
pravo Oelzovo kavo
 je pripoznano najboljši in najizdatnejši kavni pri-mesek in daje zdravo, a tečno kavo.
 Naša prava Kneippova sladna kava in prava Oelzova kava nista na pol žgani, v njih se ne nahajajo hruške, repa, gnjile smokve ali sirop, temveč se prirejati posebnim na-činom in se moreta priporočati zdravim in bolnim osebam.
Bobova kava samo suši, razburja in je netečna.
Bratje Oelz, Brégnica (Bregenz).
Prošnja in svarilo. Radi posnemanj, ponarejevanj in slabih izdelkov osobito sladne kave v zrnih — jeden prodaja samo žgani ječmen, drugi zopet na pol žgani pivarni slad, tretji kemiško prirejeni slad s črnim znom, drugi zopet žgani indijski ječmen — zahtevaj pri kupovanji **jedino pravo Kneippovo sladno kavo v rudečih štirioglatih zavojih** s poleg natisnjenim obrazom. Oelzova kava, prava (rudeči, okrogli zavoji z belim pasom), ima naše ime in kot obrambeno znamko: **ponev.** V kraje, kjer se ne dobivajo pravi naši izdelki, pošljajo se najceneje v poštnih zavojih. (3329) 15-15

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.
 Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.
 Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, **so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.**
 Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (4852) 8

Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife
 mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.
 Zu haben in **Laibach** bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen größeren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien X., effectuiert.

Ziegelei-Maschinen
 nach bewährtesten Systemen, wie auch complete Einrichtungen von Ziegeleien, Chamottefabriken, Falzdachziegelfabriken, Thonröhrenfabriken, Cementfabriken, Gipsfabriken liefert als langjährige Specialität (528) 4-2
Louis Jäger,
 Ziegeleimaschinen-Fabrik,
 Köln - Ehrenfeld.
 Preiscourante und Kostenvoranschläge gratis.
 Feinste Referenzen, ausgeführte Anlagen können im Betrieb besichtigt werden.

Apotheker Herbabny's
 unterphosphorigsaurer (5361) 20-12
Kalk-Eisen-Syrup.
 Dieser seit 23 Jahren stets mit gutem Erfolge angewendete, auch von vielen Aerzten bestens begutachtete und empfohlene **Brustsyrup** wirkt schleimlösend, hustenstillend, schweißbefördernd sowie die Gfslust, Verdauung und Ernährung befördernd, den Körper kräftigend und stärend. Das in diesem Syrup enthaltene Eisen in leicht assimilirbarer Form ist für die Blutbildung, der Gehalt an löslichen Phosphor-Kalk-Salzen bei schwächlichen Kindern besonders der Knochenbildung nützlich.
 Preis einer Flasche 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr. mehr für Packung. (Halbe Flaschen gibt es nicht.)
 Erjuchen, stets ausdrücklich Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup zu verlangen. Als Zeichen der Echtheit findet man im Glase und auf der Verschlusskapsel den Namen **«Herbabny»** in erhöhter Schrift, und ist jede Flasche mit nebliger beh. protokollierter Schutzmarke versehen, auf welche Kennzeichen der Echtheit wir zu achten bitten.
 Central-Versendungsdepöt:
Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“
 VII/1, Kaiserstrasse 73 u. 75.
 Depöts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Svoboda, Gab. Picotti, Alb. v. Trnkóczy, B. Mayr; ferner Depöts in Gili: J. Kupferich, Baumbach's Erben; Fiume: J. Gmeiner, G. Proham, A. Schindler, M. Mizzan, Drog.; Friesach: A. Ruppert; Gmünd: E. Müller; Klagenfurt: P. Hauser, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfskört: A. v. Slavovics; St. Veit: A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: E. Zanetti, A. Suttina, B. Bisioletto, J. Serravalle, E. v. Veitenburg, P. Prebini, M. Marasini; Villach: F. Scholl, Dr. E. Kumpf; Fischernemb: F. Halla; Bittermarkt: J. Jobst; Wolfsberg: J. Guth.

Bouquet Renard
 Neuester & feinsten Geruch für Taschentücher
Savon Renard
 stark duftende vorzüg. Toilette-Seife
POUDRE-RENARD
 sämtlich in eleganter Ausstattung
H. KIELHAUSER
 GRAZ. (182) 13-11

„Kaufe beim Schmied u. nicht beim Schmiedel!“
 sagt ein altes Sprichwort.
 Dies kann ich mit Recht auf mein Etablissement beziehen, denn nur ein so großes Geschäft, wie das meine ist, hat durch Casaeinkauf riesiger Warenquantitäten und sonstiger Vortheile, billige Speisen, die schließlich dem Käufer zugute kommen müssen.
 Reisende Muster an Privat-Kunden gratis und franco.
 Reichhaltige Musterbücher, wie noch nie dagewesen, für Schneider unfrankirt.
Stoffe für Anzüge.
 Peruvian und Boeking für den hohen Clerus, vorchriftsmäßige Stoffe für l. l. Heer-Uniformen, auch für Veteranen, Feuerweh, Curauer, Kuroe, Luche für Hillaud und Spieltische, Wagenüberzüge, Soden, auch wasserdicht für Jagdröcke, Waschkoffe, Reife-Plaids von fl. 4 bis 14 kr.
 Preiswürdige, eheliche, haltbare, rein wollenen Tuchwaren und nicht billige Fellen, die kaum für den Schneiderlohn stehen, empfiehlt
Joh. Stikarofsky,
 Brünn (das Manchester Österreichs).
 Größtes Fabriks-Tuchlager im Werte von 1/2 Million Gulden.
 Versandt nur per Nachnahme!
 Correspondenz in deutscher, böhmischer, ungarischer, polnischer, italienischer, französischer und englischer Sprache. (640) 24-3

Alleinige Fabrik in Amsterdam. (591) 12-3
 Königl. niederländischer Hoflieferant, kais. königl. österreichischer Hoflieferant und vieler anderer europ. Höfe.
WYNAND FOCKINK
 gegründet 1679.
FABRIK von feinen holländischen **Liqueuren.**
 Fabriks-Niederlage: **WIEN**
 I., Kohlmarkt Nr. 4.
 Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass meine holländischen Liqueure nur in Amsterdam erzeugt worden und ich weder in Oesterr. - Ungarn noch sonst wo, ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.

Wasserdichte (4552) 19
Wagendecken
 in verschiedenen Größen und Qualitäten und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei
R. Ranzinger
 Spediteur der k. k. priv. Südbahn
 Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

GROSSTE AUSWAHL **BILIGSTE PREISE**

Saubere Ausführung

Reparaturen Ueberziehen

L. Mikusch
 Laibach
 Rathausplatz Nr. 15.

(1386) 45

Frische (620) 5-2
Faschingsskrapfen
 jeden Sonn- und Feiertag von 11 Uhr vormittags ab in der Conditorei
Rudolf Kirbisch.

Ein freundliches, sonnseitig gelegenes schön möbliertes, ruhiges
Monatzzimmer (626) 3-3
 ist an einen soliden Herrn: **Floriansgasse Nr. 15, II. Stock, sofort zu vermieten.**

Agenten
 werden für eine Wiener Losgesellschaft gegen lohnende Provision, bei Verwendbarkeit mit fixem Gehalt aufgenommen; auch als Nebenbeschäftigung für jeden geeignet und gesetzlich gestattet. **Bankhaus Leopold Berger, Wien L., Graben 12. (673) 6-2**

Gebe aus meiner eigenen Zucht ab:
Prachtexemplare von Wellen- und Nymphen-Sittichen (Papageien).
 (728) 3-3 **Fr. Popp, Landwehrkaserne.**

Empfehlung.
 Ich Unterzeichneter **W. Rexer** in **Stuttgart**, seit 24 Jahren **Restaurateur und Viehhändler** hier, zeige hiemit an, dass ich bereit bin, den Verkauf von **Schweinen** aus dortiger Gegend commissionsweise zu übernehmen, und sichere reelle und prompte Bedienung zu. Referenzen gerne zu Diensten. Auf Anfragen hierüber kostenfreie Auskunft. (729) 2-2
 Hochachtend
W. Rexer
 Alleenstrasse Nr. 7, Stuttgart.
 Telegr.-Adresse:
W. Rexer, Stuttgart.

Ein Kost- u. Wohnort
 wird für einen Oberrealschüler ab 1. März d. J. gesucht. — Gefällige Anträge sub **«K. T.»** poste restante Laibach. (694) 3-3

Tinct. capsici compos. (Pain-Expeller),
 bereitet in **Nichters Apotheke, Prag**, allgemein bekannte schmerzstillende Einreibung, ist zum Preise von fl. 1.20, 70 und 40 kr. die Flasche in den meisten Apotheken erhältlich. Beim Einkauf sei man recht vorsichtig und nehme nur Flaschen mit der Schutzmarke „Anker“ als echt an.
Central-Versand: Nichters Apotheke, Goldenen Löwen, Prag.
 (5037) 32-8



Gesucht
 wird eine kleine Wohnung mit zwei Zimmern und Küche: **Petersvorstadt, Polana**, eventuell **Siska**, per **1. März** oder später.
 Ausführliche Anträge werden erbeten unter **«M. K.»** an die Administration dieser Zeitung. (638) 3-3

Ge gründet 1863. Weltberühmt
 sind die selbsterzeugten preisgekrönten
Handharmonikas
 von **Joh. N. Trimmel**
 in **Wien**
VII./3, Kaiserstrasse 74.
 Großes Lager aller **Musik-Instrumente**
 Violinen, Zithern, Flöten, Occarinen, Mundharmonikas, Vogelwerkel etc., etc.
Schweizer Stahl-Spielwerke, selbstspielend, unübertroffen in Ton, Musik-Albums, -Gläser etc., etc.
 Preisourante gratis und franco.

Nur fl. 3
 das schönste, sinnreichste
Fest-Geschenk!
 (Etabliert seit 1879.)
 (Andenken an Verstorbene.)
 Porträts in Lebensgrösse nach jeder eingesendeten Photographie. Anzahlung 1 fl., Aehnlichkeit garantiert. — Photographie bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage.
 Prämiertes Kunst-Atelier **Siegfried Bodascher**
 Wien II., Praterstrasse 61.
 Tramway-Haltestelle Praterstern (vormals grosse Pfarrgasse).
 (296) 10-5

Mieder
 vorzügliche Façon
 bestes Fabrikat
 billigst
 bei
Alois Persché
 Domplatz Nr. 22
 neben dem Rathhause.
 (5560) 13

CACAO-CHOCOLAT MAESTRANI
 beste u. berühmteste Schweizer
 Chocolade.
 Garantiert reiner Cacao und Zucker. (99) 12-8

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (2547) 40-26

Red Star Line
 Rothe Stern Linie
 Postdampfer von **Antwerpen** nach **New York** und **Philadelphia**

Auskunft erteilen:
Red Star Linie
 in Wien IV., Weyringergasse 17
 oder
JOSEF STRASSER
 Stadt-Bureau und commerzieller
 Correspondent der k. k. österr. Staatsbahnen
 in **Innsbruck**.
 Billigste und kürzeste Route nach
 Antwerpen via **Innsbruck**
 per **Arlbergbahn**.

Als Anlagepapier ersten Ranges
 sind zu empfehlen die neu eingeführten hypothekarisch bedeckten
4proc. steuerfreien Pfandbriefe
 der
Pester ungarischen Commercial-Bank.
 — Cours laut amtlichem Wiener Coursblatt 97.50 Geld, 98.25 Brief —

Actiencapital	fl. 10,000,000.—
Reservefonde	4,100,000.—
Sicherstellungsfond der Pfandbriefe	2,232,500.—
Wert der Hypotheken	119,094,000.—
38,069,800.—	

Diesen Garantien steht ein Pfandbrief-Umlauf von gegenüber, demnach entfällt auf je 100 fl. Pfandbriefe ein Hypotheken-Wert von 310 fl.
 Die Pfandbriefe der Pester ungarischen Commercial-Bank sind laut den Erlässen des k. u. k. Reichs-Kriegsministeriums und des k. ung. Honvéd-Ministeriums als **Heirats-Cautionen** für die gemeinsame Armee, die Marine und die Honvéd-Armee, ferner laut Gesetz-Artikel XXX vom Jahre 1889 in Ungarn zur Anlage von **Waisen- und Stiftungsgeldern** geeignet und als **Cautionen bei ärarischen Lieferungs-geschäften zugelassen**.
 Sämtliche von der Pester ungarischen Commercial-Bank emittierten Titres sind bei der **Oesterreichisch-ungarischen Bank** und ihren Zweiganstalten, sowie bei der **Ersten österr. Sparcasse** **belehnbare**.
 Die Coupons und verlostten Titres werden in **Budapest** bei der **Cassa der Bank**, in **Wien** bei der **k. k. priv. österr. Länderbank** und überdies auf **allen namhafteren Plätzen Oesterreichs** bei den daselbst befindlichen Bank- und Wechsler-Häusern **spesenfrei eingelöst**.
 Die Verzinsung der verlostten Pfandbriefe wird sechs Monate nach Fälligkeit, und zwar zum jeweiligen Einlagszinsfusse der Bank fortgesetzt.
 Diese Pfandbriefe sowie die
4proc. mit 105 Proc. rückzahlbaren
Communal-Obligationen
 der Pester ungarischen Commercial-Bank,
 — Cours laut amtlichem Wiener Coursblatt 99.— Geld, 99.75 Brief —
 welche beiden Papiere sich zur Anlage von Ersparnissen vorzüglich eignen, sind **genau zum amtlichen Tages-course** ohne Berechnung irgend welcher Spesen zu haben bei:
J. C. MAYER, Laibach
 Wechselstube.
 (414) 4-4

Zahnarzt Schweiger

ordiniert täglich
von 9 bis 12 Uhr vormittags und
von 2 bis 5 Uhr nachmittags.
An Sonn- und Feiertagen von 9 bis
12 Uhr vormittags

Hotel „Stadt Wien“.

Neu!
Schmerzloses Nerventöden mittelst
Cocain. (5682) 8

Schreibereien, Copien, Reinschriften und
Kalligraphie, als: (402) 6-4

Majestäts- Gesuche

Jubiläums-Adressen, Diplome, Hof-
titelgesuche etc., Privilegiums-Arbei-
ten, Offerten, Briefe, Glückwünsche,
Petitionen, auch Festreden, effectuiert
in jeder Sprache, Schrift und Stil

Schreibstube von Kariolics

Kalligraph, Schriftsteller, Besitzer einer goldenen
Medaille etc.

Wien VII., Breitgasse 9.

Echte Tiroler Alpen-Butter

stets frisch, (541) 6-3

Rindschmalz

Kilogramm 94 kr., empfiehlt bestens
Barth. Reitz
Laibach, Kuhthal.

Sommerwohnung

in gesunder Lage, Parterre, I. Stock, je vier
große, möblierte Zimmer, eingerichtete
Küche mit Wasserleitung, Dienstbotenzimmer.
Auskunft erteilt **Krendlhof, Bruck a. M.**
(734) 2-2

Freiwilliger

Heupressen-Verkauf

darunter eine vorzügliche (742) 3-2

Göpelpresse

mit Pferdebetrieb, ferner zwei trans-
portable, neu construierte mit Hand-
betrieb und eine stabile Heupresse mit
Holzspindel (garantiert schärfste Pressung),
sind billigst zu verkaufen bei

Jos. Leuz

Laibach, Resselstrasse.

Die Officiers-Menage

des 27. Infanterie-Regiments in Laibach
nimmt mit 1. März 1. J. eine

Köchin

auf. — Bewerberinnen wollen ihre bezüg-
lichen Anträge bis 25. 1. M. der Officiers-
Menage persönlich vortragen. (733) 3-3

Im Café „Europa“ sind folgende
Blätter aus zweiter Hand zu vergeben:

- Wiener Tagblatt,
Politik,
- Allgemeine Zeitung,
Deutsches Volksblatt,
Vaterland,
- Wiener Zeitung,
Zlatá Praha,
Národní Listy,
Agramer Tagblatt,
Obzor. (730) 2-2

Ausverkauf.

Beehre mich, den geehrten P. T. Kunden
bekannt zu geben, dass ich aus meinem
Geschäftslocal von der

Schellenburggasse Nr. 6

in die Theatergasse Nr. 3 übersiedle,
weshalb vom

1. Februar 1894 an

ein

Ausverkauf

zu stark herabgesetzten Preisen

stattfindet. (496) 6-5

Gefertigte bittet um zahlreichen Zuspruch.

Anna Haring.

Danksagung und Anempfehlung

Den P. T. Herren Kunden statte ich für
das mir bisher geschenkte Vertrauen meinen
wärmsten Dank ab und empfehle mich auch
weiterhin der hochwürdigen Geistlichkeit,
den Herren Baumeistern sowie der Be-
wohnerschaft Laibachs für alle einschlägigen

Anstreicher- und Lakierer- Arbeiten

(614) 3-3

welche ich solid und zu den billigsten
Preisen auszuführen bemüht sein werde.

Hochachtungsvoll

Franz Bončar,

Anstreicher und Lakierermeister
Römerstrasse Nr. 9.

Hausverkauf.

Das Haus **Triesterstrasse Nr. 12 a**
in der Nähe der Tabak-Hauptfabrik mit
schönem Garten, einem Stall für 8 Pferde
und Magazin ist aus freier Hand zu ver-
kaufen. Ebenda sind **zwei Wohnungen**,
bestehend aus je zwei Zimmern, Küche und
Speisekammer, für den Maiermin zu ver-
mieten. — Näheres beim Eigenthümer
dortselbst. (755) 3-2

(769) Bierversilberer 3-1

in allen größeren Städten Krains mit Ein-
schluss von Laibach, die **cautionsfähig**
und bei der Kundschaft gut eingeführt sind,
werden gesucht. — Offerten mit Auf-
gabe von Referenzen unter **„W. 9296“** an
Rudolf Mosse, Wien I., erbeten.

Častniška zadruga

27. pehotnega polka v Ljubljani
vzprejme v službo s 1. marcijem t. l.

kuharico.

Prosilke izvolijo naj dotične ponudbe svoje
osebno vročiti do dne 25. t. m. pri upravi
za častniško hrano.

Fried. Hoffmann

Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse
empfehl sein grosses Lager aller Gattungen

Taschen-Uhren

in Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel
sowie auch

Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren

in nur guter bis feinsten Qualität zu den billigsten
Preisen.

Specialitäten und Neuheiten in
Taschenuhren sowie Pendel-, Wand- u. Wecker-Uhren
stets am Lager. (598) 26-2

Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.



Gefertigter empfiehlt sich zur Anfertigung von

Civil-Kleidern

aus in- und ausländischer Ware nach der neuesten Façon.

Uniformen und Uniformsorten

für alle Beamten sowie k. u. k. Militärs.

Preiscourante gratis.

F. Cassermann

(4517) 26-20

Laibach, Schellenburggasse Nr. 4.

Restaurations-Verpachtung.

Die Casino-Restaurations in Laibach

ist vom 1. Mai 1894 an auf mehrere Jahre zu ver-
pachten.

Die näheren Bedingungen hierüber können mündlich oder
schriftlich beim Vereins-Custos erhoben werden.

(308) 3-2

Die Direction des Casino-Vereines in Laibach.

Brüder Eberl

Schriftenmaler, Bau- und Möbelaustreicher

Anstreichermeister der k. k. österr. Staatsbahn und der k. k. priv. Südbahn

Laibach, Franciscanergasse Nr. 4

übernehmen alle in ihr Fach einschlägigen Arbeiten in der Stadt und
auf dem Lande.

Bekannt reelle, feine Arbeit bei billigsten Preisen.

Für Dampfkesselbesitzer.

Herrn **Ingenieur J. Fischer**, Wien I., Maximilianstrasse 5.

Ich freue mich, Ihnen über den bei mir für 6 Dampfmaschinen in der Gesamt-
stärke von 100 Pferdekraften aufgestellten neuen **Central-Oberflächen-Condensator**
mit Abdampfentfettung meine vollste Zufriedenheit ausdrücken zu können. Es ist jetzt
bereits ein Jahr, dass der Apparat in Thätigkeit ist, und ich erspare 25% an Heiz-
material sowie die Reinigung und das Vorwärmen des Speisewassers für meine Dampf-
kessel etc.

(240) 15-10

Wollwaren-Fabrik, Bleicherei und Färberei
in Möllersdorf.

Trnkóczy's

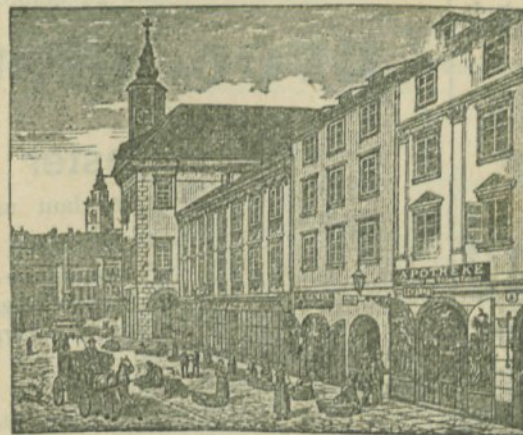
Nähr-Kaffee

für Kinder, Kranke,
Nervöse, Reconvales-
centen etc. und Gesunde

von Aerzten empfohlen,
wohlschmeckend und von
gutem Aroma.

Ein Paket mit 1/4 Kilo Inhalt 30 kr.
Billigster Bezug in 4 Kilo-Paketen.
Zu haben per Postadresse:

Ubaldo v. Trnkóczy, Apotheker
in Laibach,



in Wien haben Depots die Apotheken: **Victor v. Trnkóczy**, V. Bezirk, Hundstürmer-
strasse Nr. 113; **Dr. Otto v. Trnkóczy**, III. Bezirk, Radetzkyplatz Nr. 17.; **Julius**
v. Trnkóczy, VIII. Bezirk, Josefstädterstrasse Nr. 30; in Graz (Steiermark): **Wendelin**
v. Trnkóczy, Apotheker; ferner alle Apotheken, Droguisten, Kaufleute etc.
(422) 4

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.



Tokajer Cognac

aus der

Ersten Tokajer Cognac-Fabrik

in Tokaj

ist reines Wein-Destillat von unübertroffener Qualität.

Achtung auf obige Schutzmarke und Etiquette, Kork und Kapsel.
Warnung vor wertlosen Imitationen. (519) 12-3

Zu haben in Laibach bei **Josef Mayr, Apotheker.**
1 grosse Flasche fl. 2, Medizinischer 1 Flasche fl. 1.20.